

Pressemitteilung

Institut für Allgemeinmedizin, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Universität Leipzig

Forschung direkt aus der Hausarztpraxis – Forschungspraxen-Netzwerk RAPHAEEL offiziell ins Leben gerufen

Gute Nachrichten in der Allgemeinmedizin:

Am Mittwoch, dem 9. Dezember riefen Hausärzte der mitteldeutschen Region Halle-Leipzig gemeinsam mit Vertretern der Universitäten Halle und Leipzig das **Forschungspraxen-Netzwerk Halle-Leipzig RAPHAEEL** ins Leben. Das vom Bundesministerium für Gesundheit bis 2025 deutschlandweit mit rund 2 Millionen Euro geförderte Projekt soll Hausarztpraxen vernetzen.


„Wir stellen gemeinsam die Weichen für die nächsten 20 Jahre klinischer Forschung in der Hausarztpraxis.“ sagt **Prof. Thomas Frese**, Leiter des Instituts für Allgemeinmedizin der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Prof. Frese ist Initiator und einer der federführenden Köpfe des frisch ins Leben gerufenen Leitungsgremiums, das aus Vertretern der Universitäten, Hausärzten sowie Patientenvertretern besteht. „Gemeinsames Ziel ist die Stärkung von praxisnaher, patientenorientierter Forschung in der Allgemeinmedizin nach wissenschaftlichen Methoden.“, sagt der Netzwerkkordinator **Dr. Alexander Bauer**.


Halle-Leipzig ist eines von sechs durch das BMBF deutschlandweit geförderten allgemeinmedizinischen Netzwerken. Die Netzwerke bieten hausärztlichen Praxen die Möglichkeit, sich mit eigenen Ideen an Forschung von unmittelbarer praktischer Relevanz für die alltägliche hausärztliche Praxis zu beteiligen.

Langfristig soll für Hausärzte eine Plattform geschaffen werden, um die Fragen, die sich im Praxisalltag stellen, gemeinsam mit regionalen Partnern auszutauschen, neue Forschungsbedarfe direkt aufzuzeigen und **Forschung direkt aus der Hausarztpraxis** heraus zu initiieren, also passgenau dort, wo der Bedarf entsteht. Die Erkenntnisse kommen somit auf direktem Wege den Patienten zugute- durch Optimierung der Versorgung -von Hausärzten gemeinsam gedacht und umgesetzt in partnerschaftlicher Zusammenarbeit.

Interessierte Praxen aus dem Großraum Halle-Leipzig können Mitglied des **RAPHAEEL** Netzwerkes werden. Kontakt: Birgit Silbersack,

 www.raphael-netzwerk.de

 0345 / 557-5346

 0345 / 557-5340